

## Quick Guide: Umgang mit Accoya<sup>®</sup> Holz

### Transport und Lagerung

Accoya<sup>®</sup> Holz sollte ebenso umsichtig wie andere qualitativ hochwertige Hölzer transportiert und gelagert werden. Es sollte vermieden werden, dass es kurz vor der Verarbeitung Feuchtigkeit ausgesetzt wird. Die Ausgleichsfeuchte von Accoya<sup>®</sup> Holz ist relativ gering (unter Normalbedingungen 3-5 %). Holz mit mehr als 8 % Feuchtigkeitsgehalt enthält in der Regel „freies Wasser“ und sollte zunächst getrocknet werden.

### Verarbeitung

Aufgrund des Herstellungs- und Brennverfahrens kann Accoya<sup>®</sup> Holz Verfärbungen aufweisen. Ggf. sind Schleifarbeiten zum Entfernen oberflächlicher Verfärbungen erforderlich.

### Oberflächenbehandlung

Accoya<sup>®</sup> Holz kann mit halb- und nicht-filmbildenden Farbsystemen beschichtet werden, wie z. B. mit Öl oder Wachs. Bisherige Produkttests zeigen, dass ölbasierte Beschichtungen schneller von Accoya<sup>®</sup> Holz aufgenommen werden als wasserbasierte. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Lieferanten darüber, wie seine Beschichtungssysteme am besten angewendet werden.

Filmbildende opake und transluzente Beschichtungssysteme müssen auf allen Seiten mit einer minimalen Trockenfilmschichtdicke aufgebracht werden, die den Anforderungen des Einsatzzwecks sowie den Vorgaben des Farblieferanten entspricht. Hirnholzflächen müssen mit einem geeigneten Produkt versiegelt werden, damit der Schutz vor eindringendem Wasser an allen Stellen etwa gleich ist. Wenden Sie sich für weitere Empfehlungen an Ihren Lack- und Farblieferanten.

### Befestigungselemente

Wenn möglich, befestigen Sie Accoya<sup>®</sup> Holz mit Befestigungselementen und Spannvorrichtungen aus Edelstahl der Qualitätsstufe A2 oder A4 (EN 10088-1) oder des AISI-Typs 304 oder 316. Sie können auch spezialbeschichtete Befestigungselemente (mit Epoxidharz oder Polyurethan) verwenden. Für die Befestigung von Schrauben wird eine Vorbohrung empfohlen. Befestigen Sie kleinere Teile wie z. B. Fenstersprossen mit Klammern, um ein Splittern zu vermeiden. Die Verwendung von 18-mm-Klammern der Qualitätsstufe A2 wird empfohlen.

### Verleimung

Da Accoya<sup>®</sup> trockener ist als herkömmliche Hölzer und ein anderes Wasseraufnahmeverhalten aufweist, wird die Eignung und die Aushärtezeit einiger Klebstoffe beeinflusst. Polyethuran, Epoxidharz und PRF-Kleber eignen sich für Accoya<sup>®</sup> Holz. Bei der Verwendung von PVAc-Leimen können die Ergebnisse unterschiedlich ausfallen, und vom Verleimen mit MUF-Klebern wird dringend abgeraten.

### Anwendungstauglichkeit

Accoya<sup>®</sup> Holz bietet hervorragende Maßhaltigkeit und Dauerhaftigkeit der Klasse 1 gemäß EN 350-2, EN 113 und ENV 807 und wird in der Gefährdungsklasse 1 von 4 der EN 335-1 eingestuft. Der dauerhafte Kontakt mit Stoffen, die einen höheren pH-Wert als 9 aufweisen, sollte vermieden werden. Die optische Qualität des Holzes wird in der Auftragsbestätigung und den „Radiata-Kiefer Bauholz-Gütespezifikationen“ beschrieben.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Informationsleitfaden für Accoya<sup>®</sup> Holz, oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

### Qualities of rough sawn Accoya<sup>®</sup> wood

#### Accoya<sup>®</sup> A1

4-sides primarily clear

#### Accoya<sup>®</sup> A2

3-sides primarily clear

#### Accoya<sup>®</sup> A3

1-side primarily clear

#### Accoya<sup>®</sup> B

Dressing quality with limited flaws on all sides

#### Accoya<sup>®</sup> wood FJ-A

Optimised and finger jointed according to BRL 1704-2

(USA: available on request only)

For a more detailed description of these and other available grades, please contact Accsys Technologies.



All Accoya<sup>®</sup> is produced from well managed, sustainable sources, including FSC<sup>®</sup>, PEFC and other regionally certified woods.